



Thesen zur Landtagswahl 2018

Ohne Familie ist kein Staat zu machen, kann keine Gesellschaft bestehen.

☞ Familienfreundliche Sonntagsreden genügen nicht.

☞ Familien brauchen statt warmer Worte konkrete Taten.

☞ Familien brauchen endlich Wahlfreiheit.

☞ Erziehungsgehalt

Die Erziehung der Kinder ist eine systemrelevante Leistung. Sie ist dementsprechend gesellschaftlich anzuerkennen und monetär zu honorieren. Ein sozialversicherungspflichtiges Erziehungsgehalt ist ein fairer und transparenter Weg, die Leistungen der Familien für Pflege und Erziehung angemessen zu honorieren und abzusichern.

☞ Familiengerechte Sozialversicherung

Sozialversicherungsbeiträge dürfen auf der Beitragsseite nicht länger dafür blind sein, wie viele Personen von dem entsprechenden Gehalt leben müssen. Wir treten für eine familiengerechte Sozialversicherung ein. → <http://elternklagen.de/>

☞ Transparenz

Die tatsächlichen Leistungen für Familie durch Kommunen, Land und Bund müssen in einfacher und verständlicher Weise kommuniziert werden. Familien dürfen nicht lange suchen müssen, ehe sie die für sie zutreffenden Leistungen finden und den berechtigten Anspruch anmelden können.

☞ Landeserziehungsgeld/Betreuungsgeld

Solange Erziehungsarbeit nicht adäquat entlohnt wird, ist das Landeserziehungsgeld als Minimallösung zu erhalten und auszubauen. Um Eltern bei der Umsetzung ihres erzieherischen Leitbildes behilflich zu sein, wenn sie ihr Kind in den ersten Lebensjahren möglichst ohne außerfamiliäre Hilfe erziehen wollen, ist darüber hinaus das Betreuungsgeld unverzichtbar, jedoch im Sinne einer echten Wahlfreiheit deutlich zu erhöhen.

☞ Wahlrecht von Geburt an

Wir treten für ein Wahlrecht ab Geburt ein, damit die Interessen der Kinder und damit die Zukunft entsprechend Berücksichtigung finden. → <http://wahlrecht.jetzt/>